



SPD-Kreistagsfraktion, Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An den
Landrat des Kreises Wesel
Ingo Brohl
im Hause

0281/207-2006
spd-fraktion@kreis-wesel.de
Wesel, 12. Mai 2021/new

An den
Ausschuss für
Wirtschaft, Beteiligungen und Regionalentwicklung

An die/den
Vorsitzenden der Fraktionen sowie
Ralf Lange, FWG
z. K.

Aktueller Sachstand zum sozialen Wohnungsbau im Kreis Wesel

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion an den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Regionalentwicklung am 14.06.2021 sowie Kreisausschuss am 17.06.2021 und Kreistag am 24.06.2021

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet die Verwaltung im Kreistag folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Sozialwohnungen sind in den letzten zehn Jahren im Kreis Wesel, aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, entstanden? Bitte auch die entsprechenden Anträge und Bewilligungen auflisten.
2. Wie viele Sozialwohnungen sind in den letzten zehn Jahren im Kreis Wesel, aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, aus der Zweckbindung herausgefallen und wie viele werden in den kommenden fünf Jahren, wiederum aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, aus der Sozialbindung herausfallen?
3. Wie viele soziale Wohnungsbauprojekte sind, aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, für die kommenden Jahre bereits geplant, beziehungsweise beantragt worden?

Begründung:

Eine aktuelle Analyse zeigt, dass es in Deutschland deutlich zu wenig geförderten Wohnraum gibt - in einigen Städten sind die Bestände um bis zu 90 Prozent geschrumpft.

Trotz der schlechten Ausgangslage sinkt die Zahl der geförderten Wohnungen in Deutschland weiterhin stetig: 1.137.000 Sozialwohnungen zählten die Statistiker im Jahr 2019, gerade mal die Hälfte des Bestands von 2007. Und das bei steigendem Bedarf. Auch im Kreis Wesel werden deutlich mehr Sozialwohnungen benötigt, besonders in den Städten unseres Kreises wird bezahlbarer Wohnraum immer knapper.

Es ist also an der Zeit, den sozialen Wohnungsbau in Zukunft kreisweit zu stärken. Nur so können wir möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind, ein entsprechendes Angebot machen. Eine belastbare Ist-Analyse ist dafür unverzichtbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Peter Paic". The signature is written in a cursive style with a horizontal line under the "i" in "Paic".

Peter Paic
stellvertretender Vorsitzender